

Name: gri-bb-praxiswoche - **Ausgabe:** ge - **Ressort:** ge

Thema: Unbenannt - **Autor:** mgerauer - **Ausgedruckt von:** mgerauer

Erscheint: 23.12.2017 - **Ausdruck:** 09.01.2018 17:20:35



Ruhe bewahren und umgehend handeln – das Team der „Inneren Medizin“ zeigte, wie man mit Notfallsituationen in der Praxis umgeht: (v.l.) Dr. Gisela Hommes, Oberarzt Dr. Martin Roth, Chefärztin Dr. Petra Heizmann und Sabine Zitzelsberger. – Foto: Christian Schaubberger

Notfallübung – schwer gefragt

45 Ärzte aus ganz Niederbayern bei Seminar an der Asklepios Klinik St. Wolfgang

Bad Griesbach. Neben den jährlichen Kardiologie-Symposien lädt die Asklepios Klinik St. Wolfgang auch einmal im Jahr zu einem Reanimationsseminar ein. 45 Ärzte und Praxismitarbeiter sind diesmal in den Gesundheitsort gekommen, um sich für Notfälle in der Praxis fit zu halten.

Einen Tag konnten die Ärzte mit ihrem Praxisteam unter der Anleitung von Dr. Martin Roth, Oberarzt der Inneren Medizin und Kardiologie in der Asklepios Klinik St. Wolfgang, verschiedene Stationen durchlaufen. Auf dem

Seminarplan standen unter anderem aktive Wiederbelebung, Sicherung der Atemwege mit verschiedenen Intubationstechniken, Medikamentengabe und das Verhalten in Notfallsituationen wie Herzinfarkt, Blutdruck-Entgleisungen oder Rhythmusstörungen. 45 Teilnehmer aus ganz Niederbayern hatten sich dazu angemeldet. „Die Teilnehmerzahl und auch die Warteliste wird jedes Jahr größer“, freut sich Dr. Petra Heizmann, die Ärztliche Direktorin und Chefärztin der Inneren Medizin und Kardiologie in der Askle-

pios Klinik St. Wolfgang. Die gute Resonanz sei ungebremst.

Am Seminartag wurden wieder verschiedene Notfall-Situationen mit Fallbeispielen durchgespielt und Dr. Gisela Hommes gab zusätzlich Tipps und Hilfestellungen zum Atemwegs-Management. „Alle haben sehr gut mitgemacht und sind nun wieder fit für den Notfall“, stellte Dr. Heizmann fest.

Bei den jüngsten Leitlinien stehe weiterhin der Stellenwert der Ersthelfer im Vordergrund,

wie die Ärztliche Direktorin zusammenfasste. Großer Wert werde auf die Telefonanimation gelegt. Das heißt, dass Leitstellendisponenten am Telefon die Ersthelferanimation vor Ort anleiten und dass schon junge Menschen wissen, was im Notfall zu tun ist. Die Klinik hat in diesem Jahr Defibrillatoren für die Bad Griesbacher Schulen zur Verfügung gestellt und auch bereits einen Reanimationskurs für die Lehrkräfte abgehalten. Weitere Kurse für Laien sind vor allem im Rahmen der Herzwoche 2018 geplant. – bb